

Nicht nur die Funktionalität, sondern auch die zeitgerechte Verfügbarkeit neuer Produkte sind für den Erfolg des Unternehmens entscheidend. (time to market)

## Die Herausforderungen bei der Konzeption eines neuen Produkts:

- Den Verantwortlichen fehlt meistens die notwendige Transparenz, um effizient in den Prozessablauf eingreifen zu können.
- Terminengpässe werden sehr oft zu spät erkannt und verzögern den Gesamtprozess.
- Beim Zusammenwirken der betroffenen Abteilungen kommt es immer wieder zu Schnittstellenproblemen. Diese sind sowohl zeitlicher als auch informeller Natur.
- Alle Prozessbeteiligten zu jeder Zeit auf den gleichen aktuellen Datenstand zu halten erweist sich oft als schwierig.
- Der Einsatz von individuellem E-Mailverkehr und Excel-Listen trägt nicht zur Prozessoptimierung bei und dient auch nicht der erforderlichen Transparenz.
- Das Nichteinhalten von Meilensteinen führt zu stressigem Handlungsdruck und einer Qualitätsminderung.



## Nutzen der Optimierung durch den Einsatz von TIM:

- Durch die Berechnung des kritischen Pfad wird dieser rechtzeitig erkannt und die verfügbaren Ressourcen können somit besser eingeteilt werden.
- Eskalations- und Erinnerungsfunktionalitäten gewährleisten die Einhaltung der geforderten Fristen und sichern so aktuelle und zukünftige Aufträge.
- Die durchgängige Transparenz sichert die Auskunftsfähigkeit über alle laufenden Prozesse und spart zeitaufwändiges Zusammentragen von Informationen aus Listen, E-Mails und weiteren Medien.
- Einfaches Hochladen und Aktualisieren von Dokumenten im Prozess sichert allen Prozessbeteiligten den aktuellsten Datenstand, sowie die neuesten Informationen.
- Die Strukturierung von Komplexität und Dynamik in Verbindung mit Rollen- und Rechtekonzepten steigert die Qualität und führt zu einer höheren in-/externen Kundenzufriedenheit.
- Die schnelle Identifizierung der Engpässe im Prozess ermöglicht flexibleres Reagieren und sichert die optimale Integration des kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP).
- Die nahtlose Einbindung der bestehenden IT-Infrastruktur gewährleistet die Nutzung bereits vorhandener Daten und steigert die Qualität aller Prozessinformationen.

**DENSO**

„TIM war zum Evaluierungszeitpunkt, und ist es unserer Meinung nach immer noch, die Software, die den allergrößten Teil unserer Anforderungen ohne großen Anpassungsaufwand darstellen konnte.“ – *Albert Fendl, Leiter QMS – DENSO AUTOMOTIVE Deutschland GmbH*